

Auftraggeber:

**LAOCO GmbH
Sandgrubenweg 1
88453 Erolzheim**

**Bauvorhaben: Agri-PV Anlage Warthausen
Flurstücke 1368, 1368/2, 1372, 1376, 1378,
und 1382**

Hochwasserkonzeption nach Wasserhaushaltsgesetz

ERLÄUTERUNGSBERICHT

RAPP + SCHMID
Infrastrukturplanung GmbH
Im Espach 5, 88444 Ummendorf
Tel. 07351 – 45 700 10
info@rsi-bc.de
www.rsi-bc.de

Projekt-Nr: 24-104-WA
Anlage **1**

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Unterlagen	2
1. Einleitung.....	3
2. Beschreibung der Maßnahme	3
3. Schlussbetrachtung	7

Anlage:

- Lageplan Hochwasserkonzeption, Plannummer 24-104-WA_01
- Auszug Daten- und Kartendienst (UDO) der LUBW
Maßnahmenbereich und Überflutungsflächen, 11.03.2025
- Auszug: Hochwasserrisikomanagement – Abfrage LUBW Baden-Württemberg,
11.03.2025

Verwendete Unterlagen

- [U 1] **Unterlagen der PV-Unterkonstruktion bzw. Zaunpfosten, übergeben von
LAOCO GmbH, erhalten 23.01.2025**
- [U 2] **Auszug: Hochwasserrisikomanagement - Abfrage
LUBW Baden-Württemberg, 11.03.2025**

1. Einleitung

Die LAOCO GmbH beabsichtigt auf den aktuell landwirtschaftlich genutzten Flurstücken 1368, 1368/2, 1372, 1376, 1378 und 1382 der Gemarkung Warthausen, parallel zur B465 eine Agri-PV Anlage herzustellen. Die LAOCO GmbH hat Nutzungsverträge mit den Grundstückseigentümern abgeschlossen.

Die betroffenen Flurstücke liegen teilweise im Überschwemmungsgebiet der Riss.

In festgesetzten Überschwemmungsgebieten ist gemäß §78 Abs. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen nach §§ 30, 34, 35 des Baugesetzbuches untersagt. Die zuständige Behörde kann gemäß §78 Abs. 5 WHG abweichend die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen im Einzelfall genehmigen, wenn,

1. das Vorhaben
 - a. die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verlorengelassenem Rückhalteraum umfang-, funktions- und zeitgleich ausgeglichen wird,
 - b. der Wasserstand und der Abfluss bei Hochwasser nicht nachteilig verändert wird,
 - c. der bestehende Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt wird und
 - d. das Vorhaben hochwasserangepasst ausgeführt wird oder
2. die nachteiligen Auswirkungen durch Nebenbestimmungen ausgeglichen werden können.

Einer Genehmigung kann zugestimmt werden, wenn die Punkte des WHG, § 78 Abs. 5 erfüllt werden können.

Die LAOCO GmbH hat das Büro RAPP + SCHMID Infrastrukturplanung GmbH (RSI) mit der Erstellung eines entsprechenden Fachgutachtens beauftragt.

2. Beschreibung der Maßnahme

Große Teile der Talaue der Riß zwischen Warthausen und Schemmerhofen sind im Hochwasserfall überflutet. Dies ist an den ausgewiesenen Überschwemmungsflächen der amtlichen Hochwassergefahrenkarte ersichtlich. Die LAOCO GmbH beabsichtigt auf den Flurstücken 1368, 1368/2, 1372, 1376, 1378 und 1382 eine Agri-PV-Anlage herzustellen. Für die Planungsfläche liegen aktuelle Befliegungsdaten des Landes Baden-Württemberg vor. Die Befliegungsdaten liegen der Hochwasserkonzeption zu Grunde. Die Riß verläuft in Süd-Nord-Richtung am östlichen Rand der betroffenen Flurstücke. Die Riß ufer nördlich der Straße Pflughölzle (Verbindungsstraße von der B465 nach Herrlishöfen) beidseitig ab einem 50-jährlichen Hochwasser in die Talaue aus. Auf Höhe der Flurstücke 1376 und 1400 – ca. 500 m weiter nördlich – ufer die Riß bereits ab einem 10-jährlichen Hochwasserereignis aus. Die Überschwemmungsflächen mit

Einstautiefen zwischen 0 – ca. 40 cm ufern dabei in einer Breite von bis zu ca. 170 nach Westen in die angrenzenden Grundstücke aus. Das Gelände des Flurstückes 1376 liegt geringfügig höher, so dass es hier nur wenige Überflutungen gibt. Es zeigt sich in dem Bereich ein schmaler tiefer liegender Korridor, über den gewisse Fließvorgänge stattfinden. Nördlich dieses lokalen Hochpunktes werden dann erneut großflächige Überschwemmungsflächen infolge der Ausuferung der Riß sichtbar. Beginnend ab der nördlichen Grundstücksgrenze des Flurstückes 1376 führen bereits 10-jährliche Hochwasserereignisse zu großflächigen Überschwemmungen in der Talaue auf den landwirtschaftlichen Flächen.

Im südlichen Maßnahmenbereich (Flurstücke 1376, 1378, 1382) befindet sich der Hauptabflusskorridor des Rißhochwassers bei HQ50 - HQ100 im Tiefpunkt der Talaue und verläuft ca. in einem bis zu 60 m breiten Korridor seitlich der Riß. Anhand der Ausbildung der örtlichen Überschwemmungsflächen und dem zuvor beschriebenen „Höhenrücken“ auf Flurstück 1376 existiert im Hochwasserfall kein breit ausgebildeter Fließkorridor, die westlich der Riß überschwemmten landwirtschaftlichen Flächen werden im Hochwasserfall quasi nur eingestaut und liegen nicht im Abflussstrom. D.H. bei ansteigendem Hochwasser steigt der Wasserspiegel in den Flächen ohne jedoch maßgeblich zum Fließgeschehen im Flussschlauch beizutragen. Bei ablaufendem Hochwasser sinkt der Wasserstand dann wieder kontinuierlich ab.

Die betroffenen Grundstücke werden in einer Höhe von 10 cm bis zu 50 cm eingestaut. Aufgrund der großen Nord-Süd-Ausdehnung des Maßnahmenbereiches von ca. 600 m fällt der Wasserspiegel bei einem 100-jährlichen Hochwasserereignis von ca. 519,1 müNNH im Süden auf ca. 518,1 müNNH im Norden ab.

Die LAOCO GmbH möchte die geplante Agri-PV-Anlage aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimal ausrichten und die Fläche optimal ausnutzen. Dazu ist beabsichtigt, einen Teil der Agri-PV-Anlage im Überschwemmungsgebiet zu erstellen. Die projektierte Fläche soll dabei eine Größe von ca. 10,8 ha haben und wurde optimiert in Hinblick auf die landwirtschaftliche Nutzung der Fläche, die Ausbildung der Anlagenkonstruktion für einen maximalen Energieertrag und die Betroffenheit durch die Überschwemmungsfläche.

Ausbildung der Agri-PV-Anlage:

Die Agri-PV-Anlage besteht aus großflächigen PV-Elementen, die auf Stahlunterkonstruktionen angebracht sind. Die Unterkonstruktion ist in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet und hat einen Pfostenabstand von ca. 3,6 m. Der Reihenabstand der Unterkonstruktion beträgt ca. 10 m, damit die landwirtschaftliche Fläche zwischen den PV-Reihen weiterhin landwirtschaftlich genutzt werden kann. Die gesamte Agri-PV-Anlage

wird aus versicherungsrechtlichen Gründen von einem Stabgitterzaun umschlossen. Die Pfostenabstände des Zauns betragen ca. 2,5 m. Die Unterkante des Stabgitterzauns beträgt im Normalfall 20 cm (kleinere Landtiere können ungehindert unter dem Zaun durchschlüpfen). Die Zaununterkante kann im Ausnahmefall auf bis zu 40 cm über Gelände angehoben werden (jedoch mit einem einfachen Draht auf Höhe von 20 cm über Gelände). Dies soll in den Bereichen erfolgen, in denen der Zaun im Überschwemmungsgebiet steht.

Dem Bauvorhaben kann aus wasserrechtlicher Sicht zugestimmt werden, wenn die Ziffern 1a – 1d und 2 des § 78 Abs. 5 WHG beachtet werden.

1a) Die Hochwasserrückhaltung nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt und der Verlust von verlorengelassenem Rückhalteraum umfang-, funktions- und zeitgleich ausgeglichen wird.

Stellungnahme:

Die Hochwasserrückhaltung wird durch das Bauvorhaben unwesentlich beeinträchtigt. Der verlorengelassene Rückhalteraum von ca. 0,5 m³ kann unmittelbar auf den geplanten Flurstücken, durch kleine Geländemodellierungen ausgeglichen werden. Der sehr geringe Retentionsraumverlust wird ausschließlich durch die Zaunpfosten des umschließenden Stabgitterzauns und die Pfosten der Unterkonstruktion der Agri-PV-Anlage begründet. Die Berechnung des Retentionsraumverlustes kann der beigelegten Anlage entnommen werden.

1b) Der Wasserstand und der Abfluss bei Hochwasser nicht nachteilig verändert wird.

Stellungnahme:

Durch eine kleine Geländemodellierung wird der verlorengelassene Retentionsraum örtlich ausgeglichen.

Maßgebend bei der Betrachtung des Einflusses der Maßnahme auf den Abfluss bei Hochwasser ist bei dieser Agri-PV-Anlage die Fragestellung, ob durch die Unterkonstruktion der PV-Module oder den Umschließungszaun der freie Abfluss des Hochwassers behindert wird. Der Planungsbereich wurde so angeordnet, dass die gesamte Anlage nur in den westlichen Überschwemmungsflächen erfolgt, in denen keine für das Abflussgeschehen der Riß maßgeblichen Fließ- und Strömungsvorgänge stattfinden. Die Flächenplanung orientiert sich dabei an den Einstautiefen in der Überschwemmungsfläche. Die Anlage wurde in den Flächen geplant, in denen die Einstautiefen bei einem 100-jährlichen Hochwasser großflächig kleiner als 30 cm sind. Bei einer Gesamtlänge in Nord-Süd-Richtung von ca. 600 wird dieses nur in einem kleinen Abschnitt von

ca. 80 m im Bereich der Flurstücke 1378 und 1382 nicht eingehalten. Hier ist eine lokale Geländesenke, die bei HQ100 bis zu 40cm eingestaut wird.

Die geplante Anlage liegt in den Flurstücken 1382, 1378 und 1376 nur in Flächen, die infolge Hochwasser „nur“ geflutet werden. Fließvorgänge in Gewässerlängsrichtung können in diesen Flächen ausgeschlossen werden, da keine Verbindung der Überschwemmungsflächen in Fließrichtung Richtung Norden ersichtlich sind.

Die Anlage wurde weiterhin so platziert, dass sie außerhalb des in der Hochwassergefahrenkarte erkenntlichen abflusswirksamen Geländeabschnittes auf Flurstück 1376 liegt. Eine nachteilige Beeinflussung im Hochwasserfall durch Verklausung der Unterkonstruktion oder des Zaunes ist somit ausgeschlossen. Die Agri-PV-Anlage wurde außerhalb der Überschwemmungsgebiete eines HQ10 geplant, um auch hier die Betroffenen der Anlage und Auswirkungen auf Abflussvorgänge zu unterbinden.

Die Unterkante des am östlichen Rand der Anlage in Nord-Süd-Richtung angeordneten Zauns wird in den Bereichen, in denen die Anlage in den Überschwemmungsflächen steht mit einem Mindestabstand von 30 cm über dem anstehenden Gelände angeordnet. Somit taucht die Zaununterkante auf nahezu der gesamten Zaunstrecke (ausgenommen des Teilstückes von ca. 130 m) nicht in den Wasserkörper im Hochwasserfall ein. In dem beschriebenen Teilstück wird der Abstand gegenüber dem Gelände auf 40 cm erhöht, damit auch dort kein Eintauchen des Zaunes ins Wasser stattfindet.

Durch die getroffenen Minimierungsmaßnahmen:

- Abstand der Zaununterkante über Gelände ≥ 30 cm bzw. 40 cm
- Anordnung der PV-Anlage in Bereichen ohne abflusswirksame Fließvorgänge
- Anordnung der PV-Anlage inkl. Zaun außerhalb der Flächen mit einem Einstau >30 cm (ausgenommen einer kleinen Teilfläche mit 40cm Einstautiefe)

erfolgt somit keine Veränderung des Wasserstandes bzw. des Abflusses bei Hochwasser.

1c) Der bestehende Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt wird.

Stellungnahme:

Das Bauvorhaben befindet sich außerhalb, d.h. südlich der Ortslage von Schemmerhofen in der Talaue, welche großflächig überflutet wird. Ein Hochwasserschutz im näheren Umfeld der Maßnahme ist nicht vorhanden. Durch die vorgesehene Ausgleichsmaßnahme kann sichergestellt werden, dass die Maßnahme den Hochwasserschutz nicht beeinträchtigt.

1d) Das Vorhaben hochwasserangepasst ausgeführt wird.

Stellungnahme:

Die Planung der Agri-PV-Anlage wird hochwasserangepasst ausgeführt. Die PV-Elemente werden auf entsprechenden Stahl-Unterkonstruktionen montiert und liegen somit über dem maximalen Wasserstand in den Einstauflächen.

Kritische Infrastrukturobjekte der Anlage wie z.B. Trafos, Transformatorgebäude werden in den hochwasserfreien westlichen Grundstücksflächen außerhalb der Überschwemmungsgebiete hergestellt.

2. Die nachteiligen Auswirkungen durch Nebenbestimmungen ausgeglichen werden können.
Es gibt keine nachteiligen Auswirkungen durch Nebenbestimmungen.

3. Schlussbetrachtung

Durch die geplanten Ausgleichs- und Minimierungsmaßnahmen bei der Realisierung der geplanten Agri-PV-Anlage auf den Flurstücken 1368, 1372, 1376, 1376 und 1382 kann den Vorgaben des § 78 Abs. 5 WHG zur Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung nach unserer Auffassung entsprochen werden.

Ummendorf, 31.03.2025

Warthausen,

Erstellt:

Anerkannt:

.....

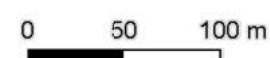
Dipl.-Ing. Niels Ullrich

.....

LAOCO GmbH

.....

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Rapp
(Geschäftsführung)



Grundlage:

- Räumliches Informations- und Planungssystem (RIPS) der LUBW
- Amtliche Geobasisdaten © LGL (www.lgl-bw.de, Az.: 2851.9-1/19) und © BKG (www.bkg.bund.de)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

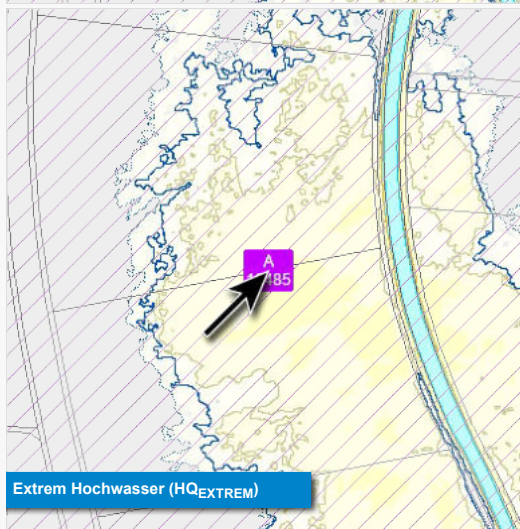
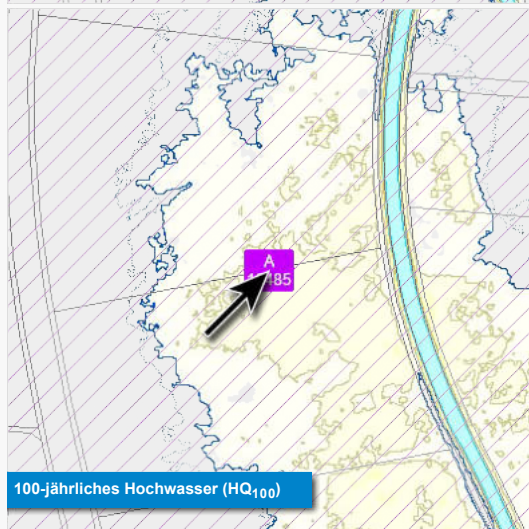
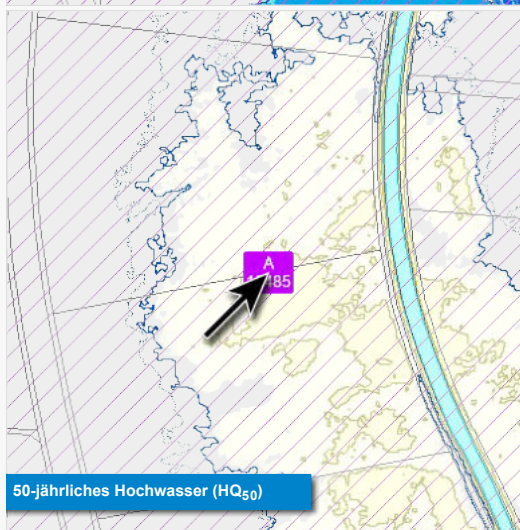
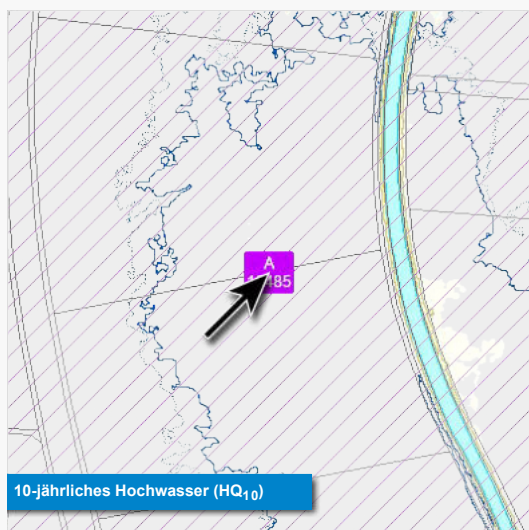
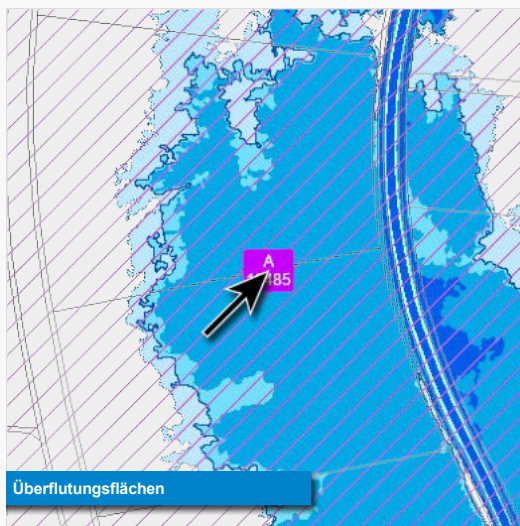
Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Ost	558884
Nord	5333754
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Warthausen
Kreis	Biberach
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Tübingen
Gewässereinzugsgebiet	Riß uh. Rotbach oh. Assmannsharder Mühlbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NHN]
10-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀)		-	-
50-jährliches Hochwasser (HQ ₅₀)		0,4 m	518,8 m
100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)		0,4 m	518,9 m
Extrem Hochwasser (HQ _{EXTREM})		0,6 m	519,0 m

UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet.
 Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass
 Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
 Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST)
 170, EPSG 7837.

 mögliche Änderung /
 Fortschreibung

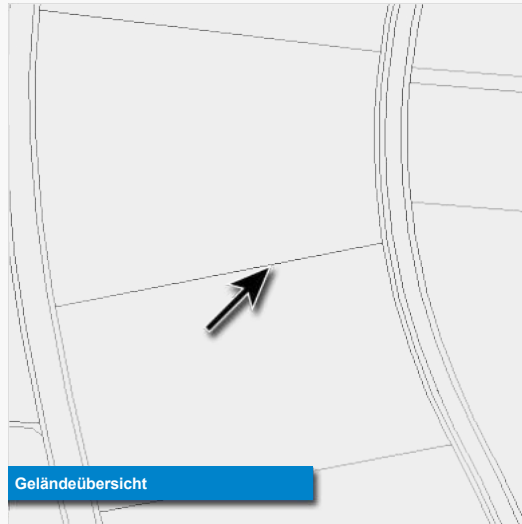


Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,5 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Maßnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückseite für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

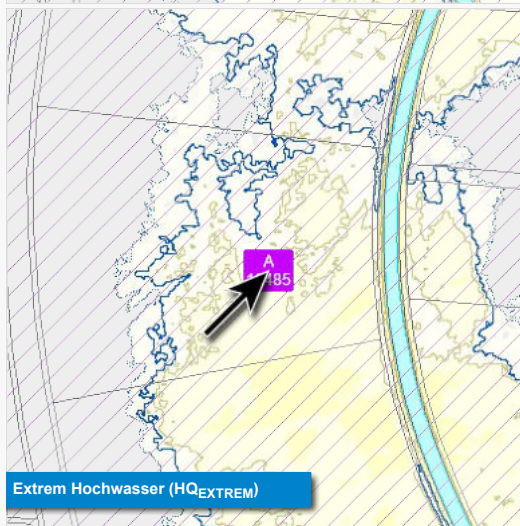
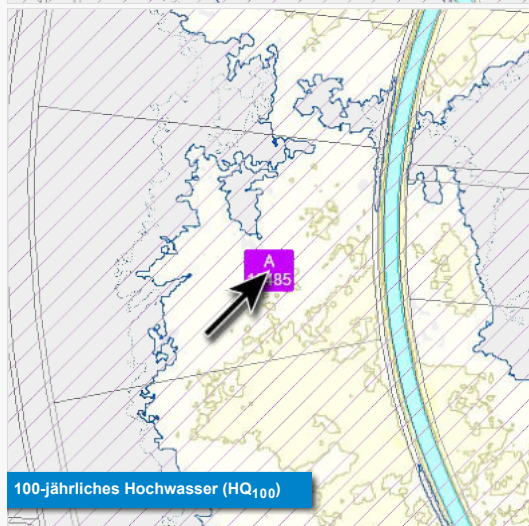
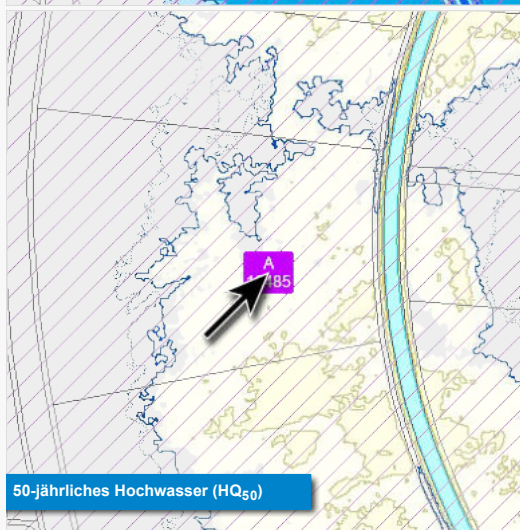
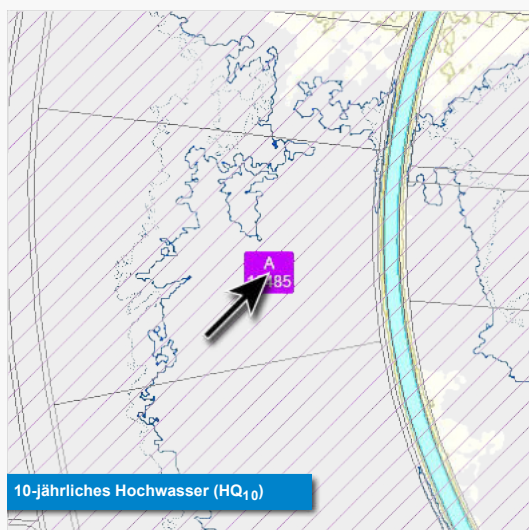
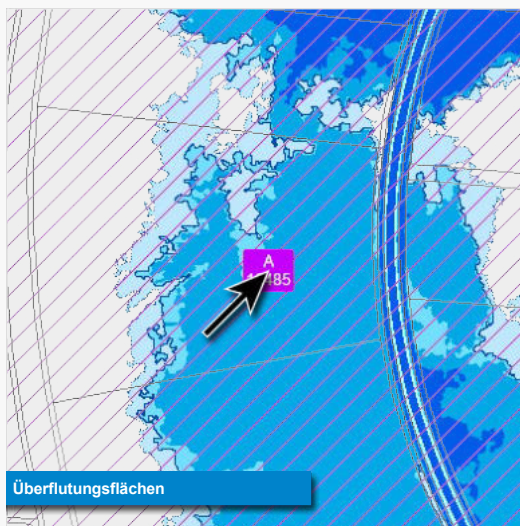
Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Ost	558884
Nord	5333827
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Warthausen
Kreis	Biberach
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Tübingen
Gewässereinzugsgebiet	Riß uh. Rotbach oh. Assmannshardter Mühlbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NHN]
10-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀)		-	-
50-jährliches Hochwasser (HQ ₅₀)		0,1 m	518,7 m
100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)		0,1 m	518,7 m
Extrem Hochwasser (HQ _{EXTREM})		0,2 m	518,8 m

UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet.
 Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass
 Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
 Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST)
 170, EPSG 7837.

 mögliche Änderung /
 Fortschreibung

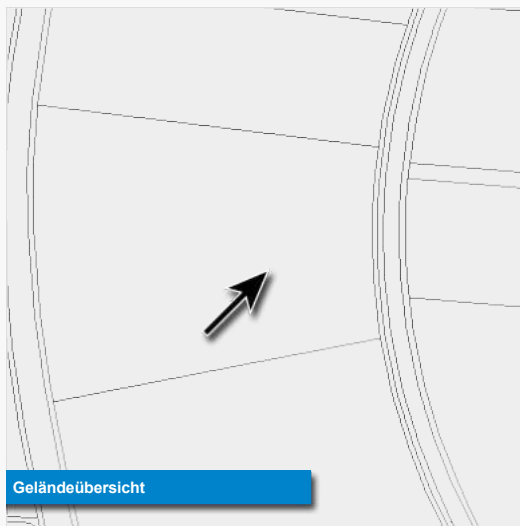


Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,7 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



Geländeübersicht

▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Maßnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückseite für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

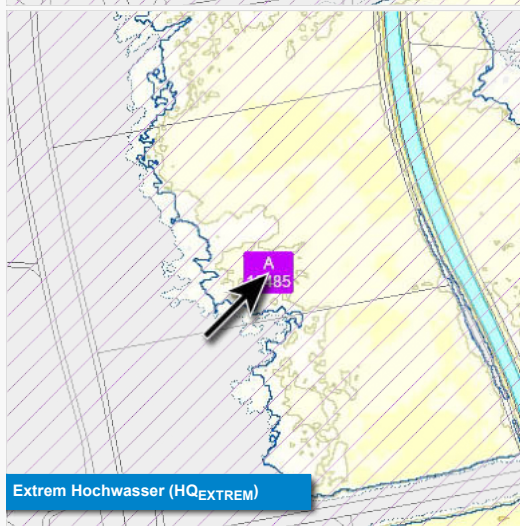
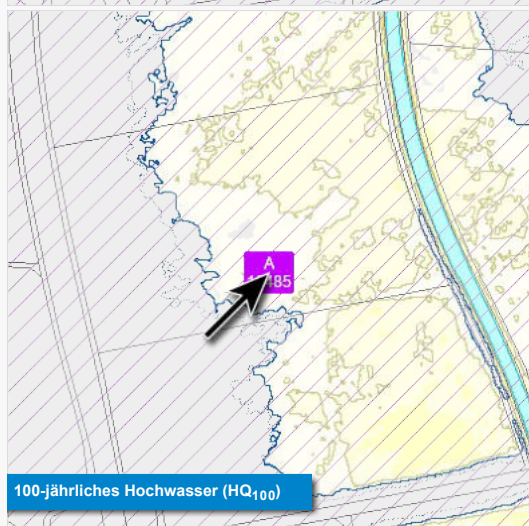
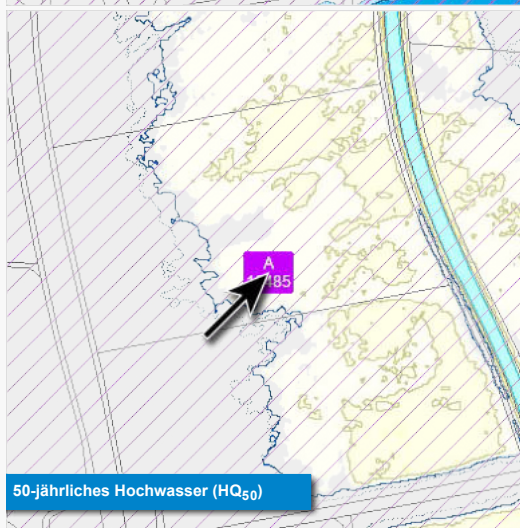
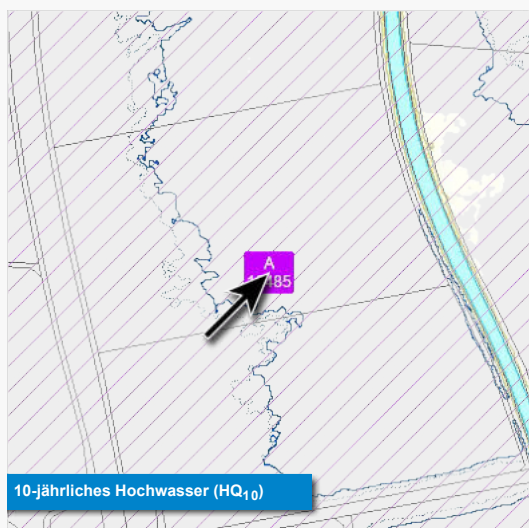
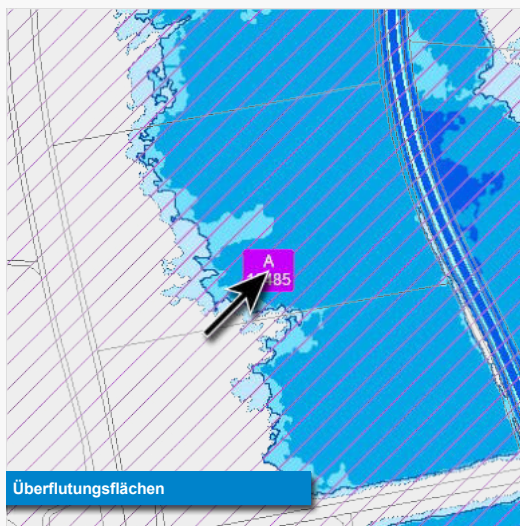
Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Ost	558884
Nord	5333621
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Warthausen
Kreis	Biberach
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Tübingen
Gewässereinzugsgebiet	Riß uh. Rotbach oh. Assmannsharder Mühlbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NHN]
10-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀)		-	-
50-jährliches Hochwasser (HQ ₅₀)		0,2 m	519,0 m
100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)		0,2 m	519,1 m
Extrem Hochwasser (HQ _{EXTREM})		0,4 m	519,2 m

UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet.
 Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
 Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST) 170, EPSG 7837.

 mögliche Änderung / Fortschreibung

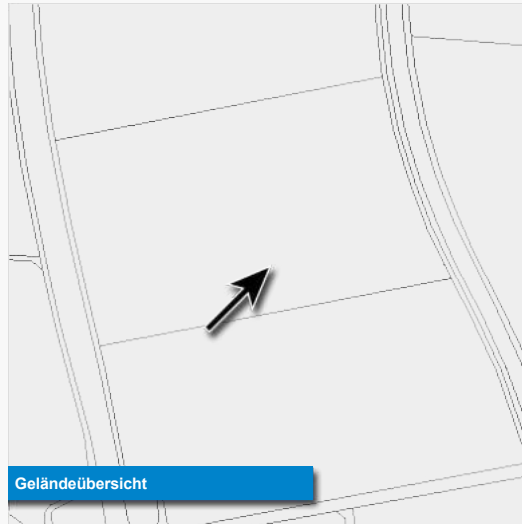


Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,9 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Maßnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückseite für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

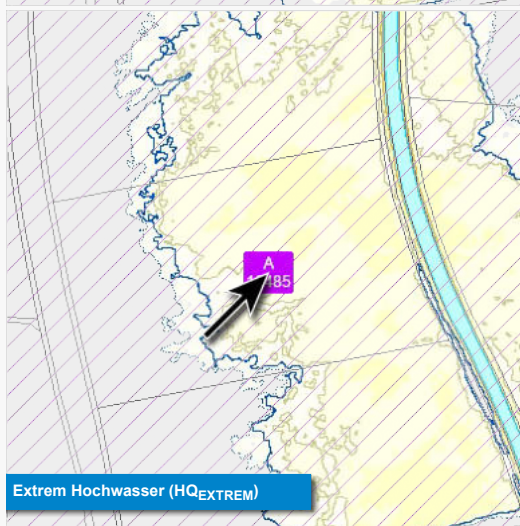
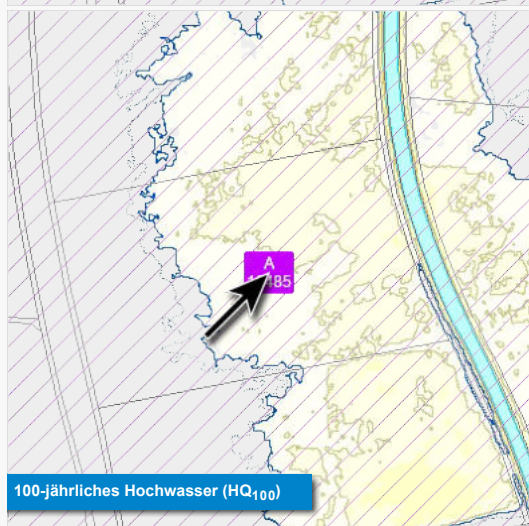
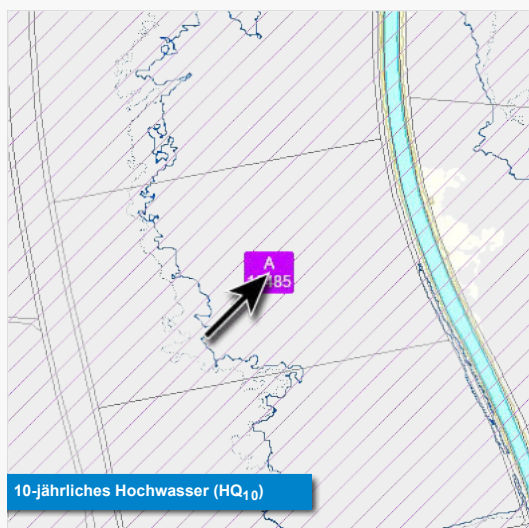
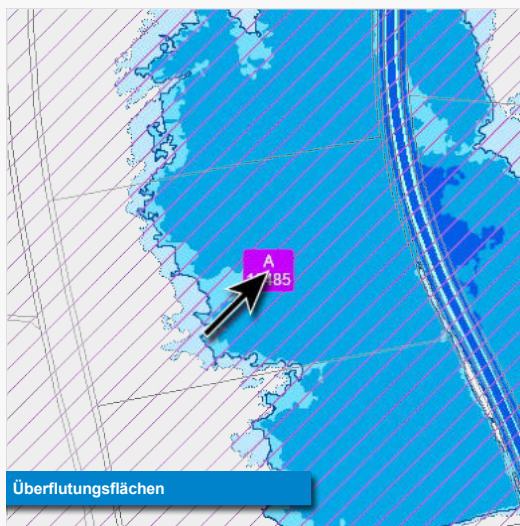
Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Ost	558884
Nord	5333665
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Warthausen
Kreis	Biberach
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Tübingen
Gewässereinzugsgebiet	Riß uh. Rotbach oh. Assmannshardter Mühlbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NHN]
10-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀)		-	-
50-jährliches Hochwasser (HQ ₅₀)		0,1 m	519,0 m
100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)		0,1 m	519,1 m
Extrem Hochwasser (HQ _{EXTREM})		0,3 m	519,2 m

UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet.
 Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass
 Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
 Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST)
 170, EPSG 7837.

 mögliche Änderung /
 Fortschreibung

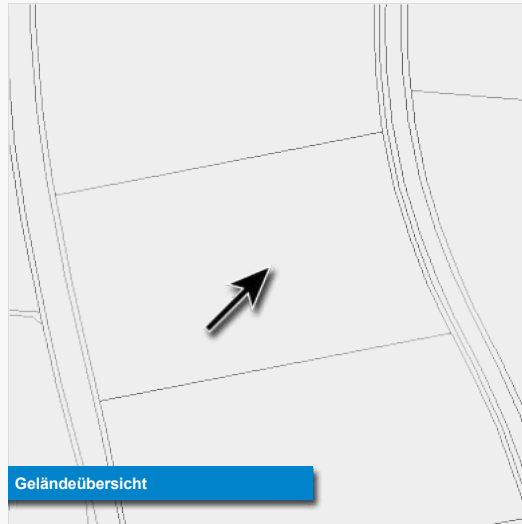


Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,9 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

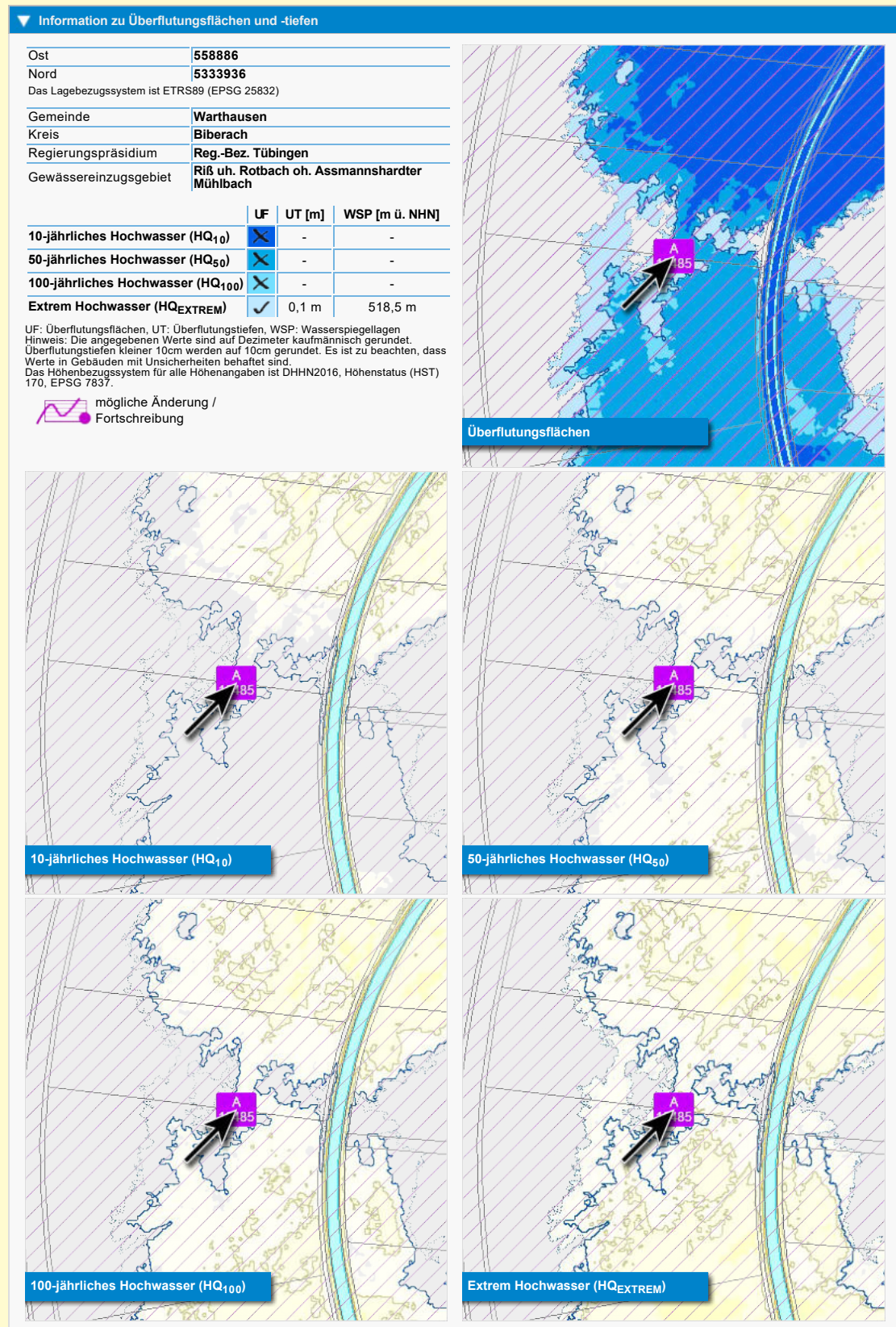
- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Maßnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückseite für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

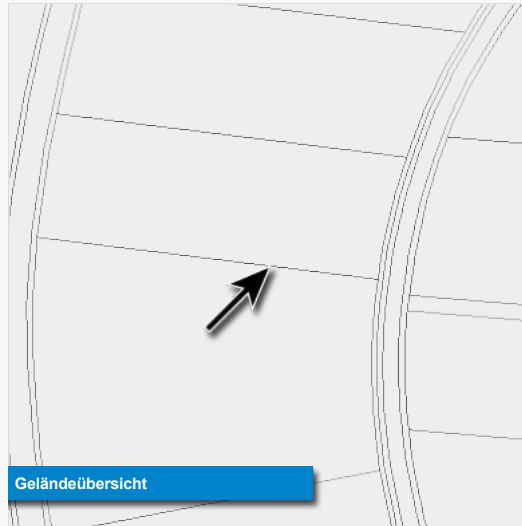


Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,4 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Maßnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückseite für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

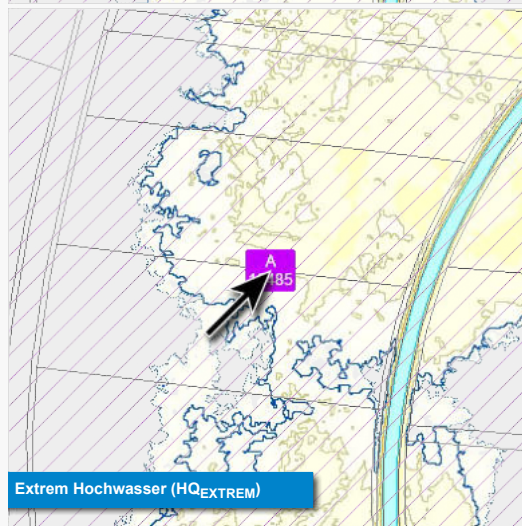
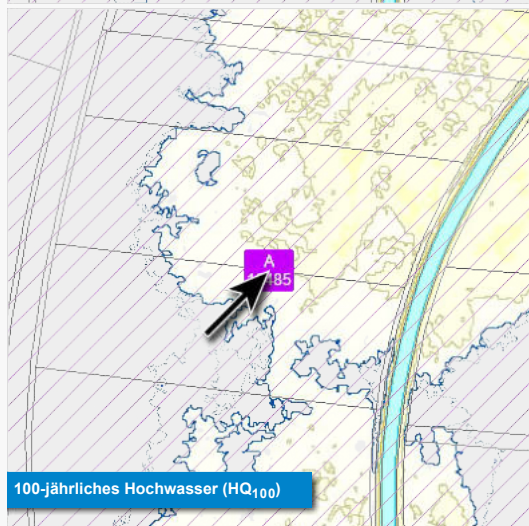
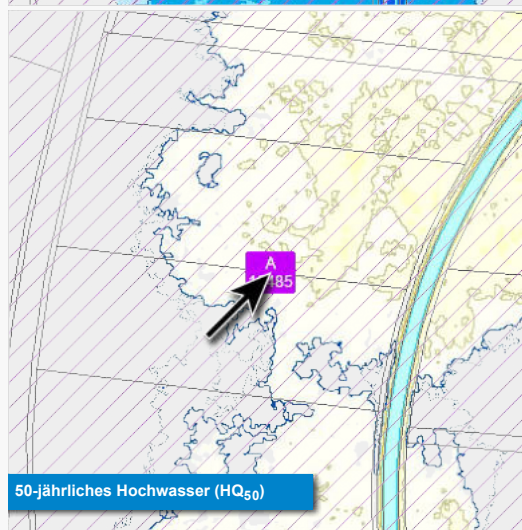
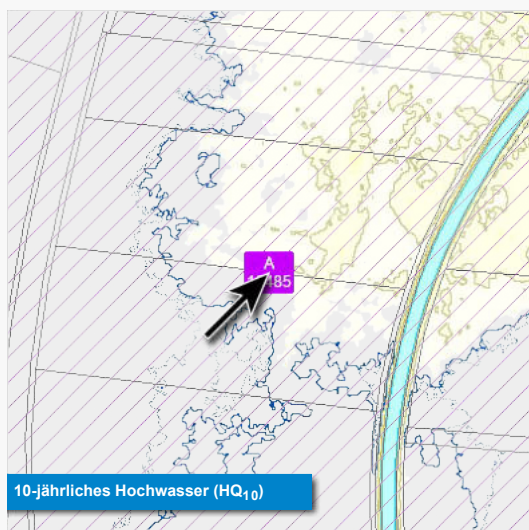
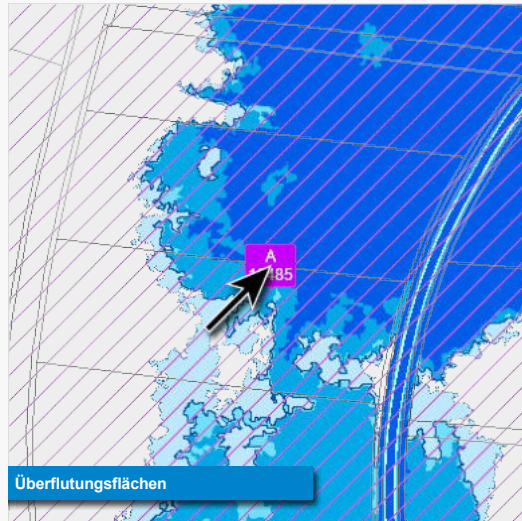
Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Ost	558886
Nord	5334036
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Warthausen
Kreis	Biberach
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Tübingen
Gewässereinzugsgebiet	Riß uh. Rotbach oh. Assmannshardter Mühlbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NHN]
10-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀)	✓	0,1 m	518,2 m
50-jährliches Hochwasser (HQ ₅₀)	✓	0,1 m	518,3 m
100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	✓	0,2 m	518,3 m
Extrem Hochwasser (HQ _{EXTREM})	✓	0,2 m	518,3 m

UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet.
 Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
 Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST) 170, EPSG 7837.

 mögliche Änderung / Fortschreibung

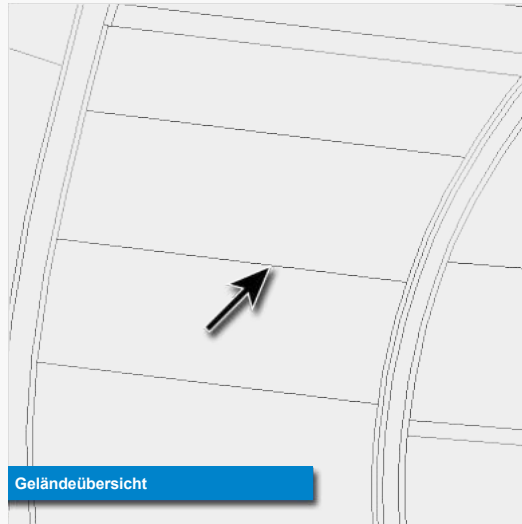


Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,1 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Maßnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückseite für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

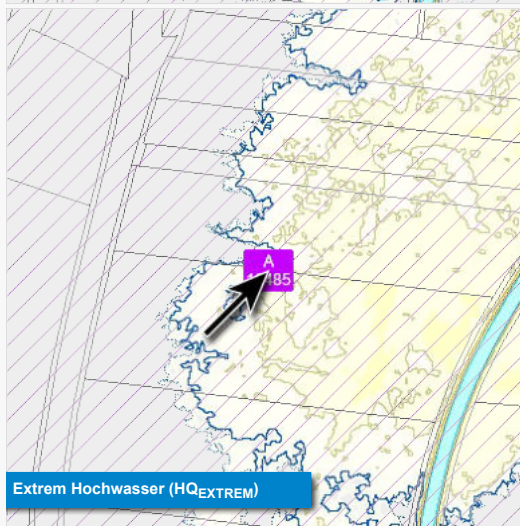
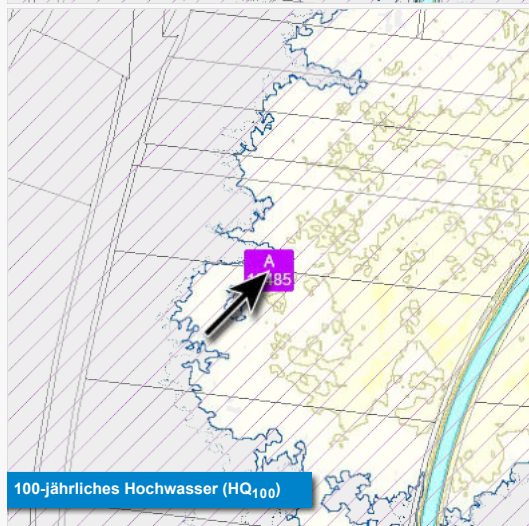
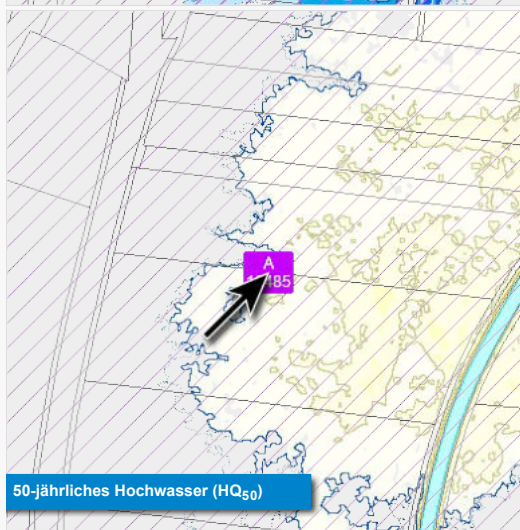
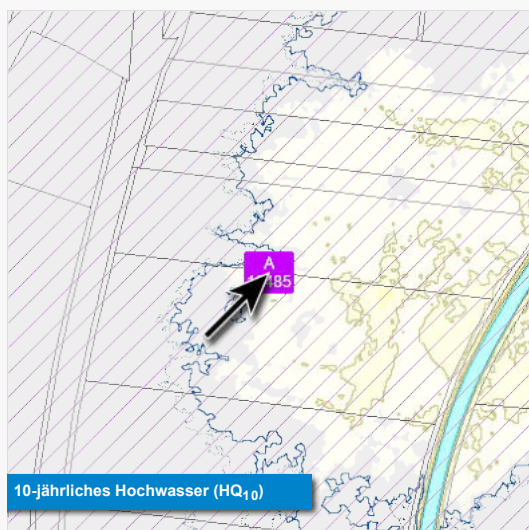
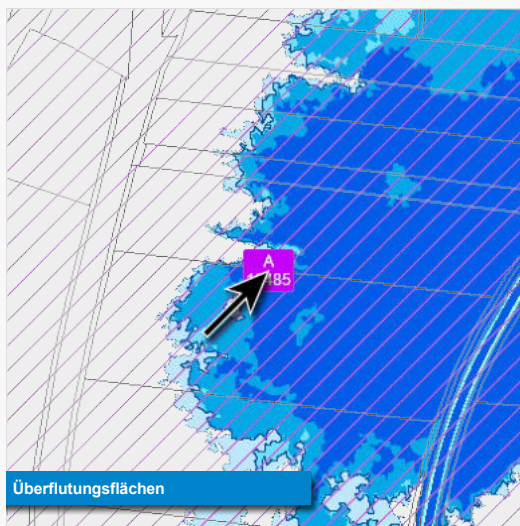
Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Ost	558862
Nord	5334144
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Warthausen
Kreis	Biberach
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Tübingen
Gewässereinzugsgebiet	Riß uh. Rotbach oh. Assmannshardter Mühlbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NHN]
10-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀)	✓	0,1 m	518,1 m
50-jährliches Hochwasser (HQ ₅₀)	✓	0,1 m	518,2 m
100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	✓	0,1 m	518,2 m
Extrem Hochwasser (HQ _{EXTREM})	✓	0,2 m	518,3 m

UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet.
 Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
 Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST) 170, EPSG 7837.

 mögliche Änderung / Fortschreibung

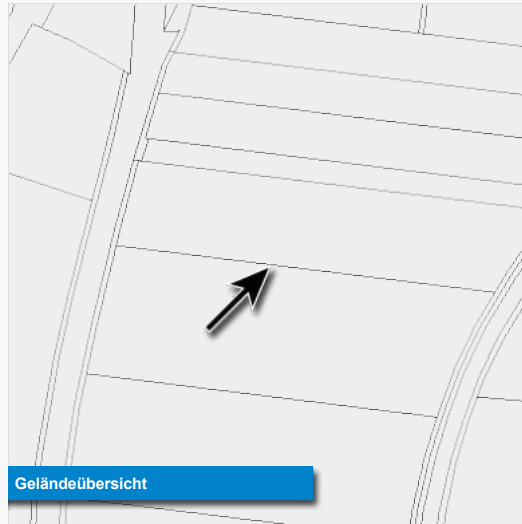


Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,1 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



Geländeübersicht

▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426128_Warthausen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Maßnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückblatt für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)

Hochwasserrisikomanagement-Abfrage

Im Folgenden erhalten Sie das Ergebnis zu Ihrer Abfrage an der von Ihnen gewählten Koordinate.

Weitere ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserrisiko-Management in Baden-Württemberg sind unter www.hochwasserbw.de zu finden.

gedruckt am 11.03.2025

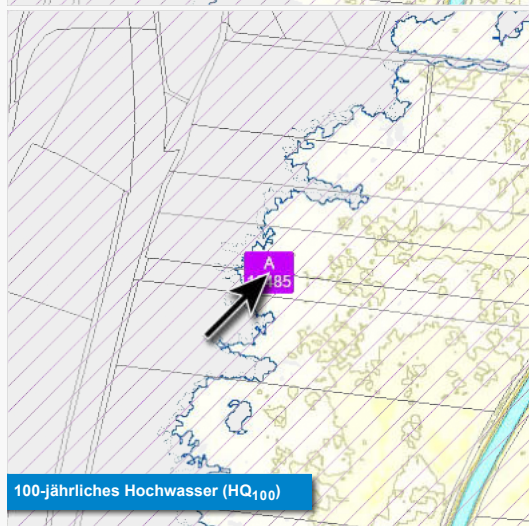
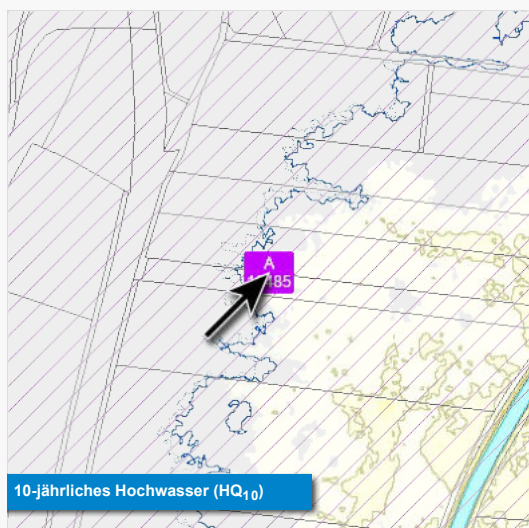
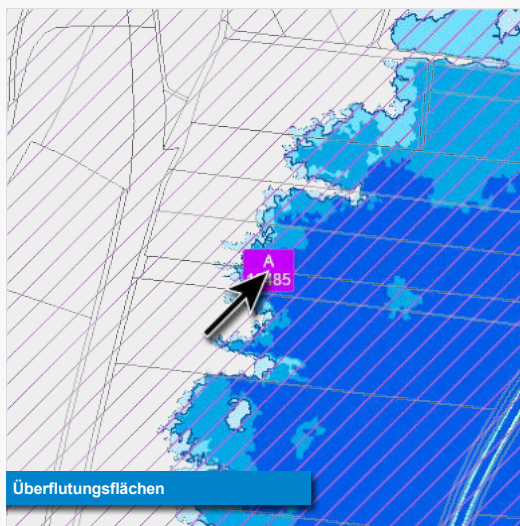
Information zu Überflutungsflächen und -tiefen

Ost	558861
Nord	5334234
Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG 25832)	
Gemeinde	Schemmerhofen
Kreis	Biberach
Regierungspräsidium	Reg.-Bez. Tübingen
Gewässereinzugsgebiet	Riß uh. Rotbach oh. Assmannsharder Mühlbach

	UF	UT [m]	WSP [m ü. NHN]
10-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀)	✓	0,1 m	518,1 m
50-jährliches Hochwasser (HQ ₅₀)	✓	0,1 m	518,1 m
100-jährliches Hochwasser (HQ ₁₀₀)	✓	0,2 m	518,2 m
Extrem Hochwasser (HQ _{EXTREM})	✓	0,2 m	518,2 m

UF: Überflutungsflächen, UT: Überflutungstiefen, WSP: Wasserspiegellagen
 Hinweis: Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet.
 Überflutungstiefen kleiner 10cm werden auf 10cm gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte in Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
 Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatus (HST) 170, EPSG 7837.

 mögliche Änderung / Fortschreibung



Geländeinformation

der Hochwassergefahrenkarte 518,0 m ü. NHN

Hinweise:

- Digitales Geländemodell der Hochwassergefahrenkarte (HWGK-DGM). Es wurden alle hydraulisch relevanten Strukturen (z. B. terrestrisch vermessene Querprofile, Dämme und Durchlässe) in das DGM des Landes Baden-Württemberg eingearbeitet.
- Die angegebenen Werte sind auf Dezimeter kaufmännisch gerundet. Es ist zu beachten, dass Werte innerhalb von Gebäuden mit Unsicherheiten behaftet sind.
- Das Höhenbezugssystem für alle Höhenangaben ist DHHN2016, Höhenstatuszahl (HST) 170, EPSG 7837
- Das Lagebezugssystem ist ETRS89 (EPSG Code 25832)



Geländeübersicht

▼ Dokumente

Zu der markierten Koordinate konnten folgende Dokumente gefunden werden:

Endfassung

Überflutungsflächen-Karte M10.000

- [HWGK_UF_M100_156108.pdf](#)

Überflutungstiefen-Karte HQ100 M10.000

- [HWGK_UT100_M100_156108.pdf](#)

Hochwasserrisikokarte (HWRK)

Hochwasserrisikobewertungskarte (HWRBK)

Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt)

- [HWRK_GMD_8426134_Schemmerhofen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Allgemeine Beschreibung der Maßnahmen und des Vorgehens

- [HWRM_Massnahmenbericht_Allgemeine_Beschreibung.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang I: Maßnahmen auf Ebene des Landes Baden-Württemberg

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang1.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang II: Maßnahmen nicht kommunaler Akteure

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang2_GMD_8426134_Schemmerhofen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Verbale Risikobeschreibung und -bewertung

Der Anhang III setzt sich aus der verbalen Risikobeschreibung und -bewertung, den Maßnahmen der Kommune und dem zugehörigen Stand des Hochwasserrisikosteckbriefs für ein Gemeindegebiet zusammen.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3A_Verbale_Risikobeschreibung_GMD_8426134_Schemmerhofen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Maßnahmen der Kommunen

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3B_Massnahmen_GMD_8426134_Schemmerhofen.pdf](#)

Maßnahmenbericht – Anhang III: Hochwasserrisikosteckbriefe

Hinweis: Der hier aufgeführte Hochwasserrisikosteckbrief entspricht dem Stand der verbalen Risikobeschreibung- und Bewertung für das jeweilige Gemeindegebiet. Zum Teil wurde bereits eine aktuellere Version erarbeitet, die oben unter Hochwasserrisikosteckbrief (HWRSt) bereits bereitgestellt ist.

- [HWRM_Massnahmenbericht_Anhang3C_Steckbrief_GMD_8426134_Schemmerhofen.pdf](#)

Blattschnittübersichten

- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1a_T2.pdf](#)
- [HWGK_642_Riss-Rot_Blattschnitt_KartenTyp_1b.pdf](#)

sonstige Dokumente

Weiterführende Informationen:

- [Hochwassergefahrenkarten: Beschreibung der Vorgehensweise zur Erstellung von Hochwassergefahrenkarten in Baden-Württemberg](#)
- [HWRM-Massnahmenkatalog](#)
- [HWRM Optionales Titelblatt für Anhang III](#)
- [HWRM Optionales Rückseite für Anhang III](#)
- [Lesehilfe HWGK](#)
- [Hochwasserrisikomanagementpläne](#)
- [Kommune - Rückmeldebogen](#)
- [Kommune - Checkliste](#)
- [Kommune - FAQ](#)